

Stadt Heidelberg  
Dezernat I, Kämmereramt

**Heidelberger Frühling**  
**- Entscheidung über Weiterführung**  
**- Änderung des Entwurfs des**  
**Gesellschaftsvertrages der Heidelberger**  
**Frühling gGmbH**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Gemeinderat	20.09.2006	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Gemeinderat stimmt der Weiterführung des Festivals Heidelberger Frühling unter den in der Vorlage aufgeführten Bedingungen grundsätzlich zu.*

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

(siehe Drucksache: 0073/2006/BV)

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

### **Begründung:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27.04.2006 der Gründung der Heidelberger Frühling gGmbH zugestimmt (siehe Drucksache: 0073/2006/BV)

Nachdem sich Mitte August abzeichnete, dass bei dem diesjährigen Festival ein Defizit entstanden ist, wurde die Gründung der Gesellschaft zurückgestellt.

Aus den in der Zwischenzeit gewonnenen Erkenntnissen schlagen wir vor, der Gründung der Gesellschaft unter folgenden Rahmenbedingungen grundsätzlich zuzustimmen:

- ◆ Die Rahmenbedingungen, wie sie mit dem Beschluss des Gemeinderat am 27.04.2006 festgelegt wurden, bleiben erhalten. Der Verlustausgleich wird für die nächsten Jahre auf maximal 416 T€/Jahr begrenzt.
- ◆ Es wird eine/r kaufmännische nebenamtliche/r Geschäftsführer/in aus dem Bereich der Wirtschaft ohne weitere Belastung des Budgets bestellt.
- ◆ Die Verträge mit der Geschäftsführung werden auf drei Jahre befristet.
- ◆ Die Zuständigkeiten der Geschäftsführung nach § 10 des Gesellschaftsvertrag werden begrenzt.
- ◆ Das Gehalt des künstlerischen Geschäftsführers erhält einen variablen Teil, der u.a. von der Einhaltung des Wirtschaftsplan abhängt.

gez.

Beate W e b e r